

Umfrage

Stadtwerke steigern Erzeugung

[09.09.2013] Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) hat unter seinen Mitgliedern eine Befragung zur gegenwärtigen Marktsituation durchgeführt. Ergebnis: Kommunale Stromversorger konnten ihren Erzeugungspark leicht erweitern.

Die jährliche Mitgliederbefragung des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU) zeichnet ein positives Bild der gegenwärtigen Lage kommunaler Stromversorger. So hätten trotz schwieriger Marktbedingungen die Stadtwerke ihren Erzeugungspark im Jahr 2012 noch einmal leicht erweitern können. Nach Angaben des Verbands befinden sich aktuell rund 20.000 Megawatt im Betrieb durch deutsche Stadtwerke, was im Vergleich zu 2011 einen Anstieg von 3,6 Prozent bedeutet. Der Marktanteil sei allerdings leicht rückläufig und in diesem Jahr knapp unter die 12-Prozent-Marke gefallen. Dennoch betont der Interessenverband die Rolle der Stadtwerke bei der Umsetzung der Energiewende. VKU-Hauptgeschäftsführer Hans-Joachim Reck: „Ihre besondere Stärke liegt in der verlässlichen Bereitstellung von Versorgungssicherheit. Sie setzen dabei vor allem auf die Kraft-Wärme-Kopplung, auf Gas als Brückentechnologie und auf die erneuerbaren Energien als Lieferanten von Energiewende-Strom.“ Die Stadtwerke würden demnach vor allem bei Kraftwerken, die sie im eigenen Versorgungsgebiet betreiben, verstärkt auf erneuerbare Energien plus Kraft-Wärme-Kopplung setzen. Der Anteil so genannter Energiewende-Anlagen läge dort bei 72 Prozent.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, Kraft-Wärme-Kopplung, Umfrage, Verband kommunaler Unternehmen (VKU)